



EINLADUNG UND VORLÄUFIGES PROGRAMM

**ENVIRONMENTAL SUSTAINABILITY /
EDUCATION AND TRAINING**
26 MARCH 2025 (Start: 11 AM)
27 MARCH 2025 (End: 1 PM)
Biodiversum Camille Gira, REMERSCHEN (LUX)

BENELUX-TAGE DER BNE: Seminar über Klimabildung

Anlässlich des luxemburgischen Vorsitzes der Benelux-Union im Jahr 2025 lädt Sie die luxemburgische Delegation der Benelux-Arbeitsgruppe „Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung/BNE“ ein, die Klimabildung mit ihrer Bedeutung und ihren derzeitigen Herausforderungen zu erkunden und sich über Erfahrungen und Beispiele auszutauschen, die für unsere Benelux-Länder oder -Regionen relevant sind.

In verschiedenen Arbeitssitzungen und Diskussionen tauschen wir uns über die Dekarbonisierung, öffentliche Umfragen, Klimaangst, Motivation zur Veränderung, die Erfahrungen junger Menschen, sowie bewährte Unterrichtsmethoden aus. Wir werden in Kürze einen virtuellen Werkzeugkasten eröffnen (zur Empfehlung von Websites, Literatur, Lehrmittel usw.), um diesen Austausch zu fördern.

Wir hoffen, dass Sie die Termine vom 26. und 27. März 2025 in Ihrem Terminkalender eintragen: Sie können sich während dieser beiden Tage, die erkenntnisreich und inspirierend sein sollen, aktiv einbringen. Bitte werben Sie in ihrem Umfeld dafür.

Sie können ebenfalls die [BNE-Foire](#) am 25. März 2025 besuchen, wo Ihnen das Lehrangebot in Luxemburg in Form einer Messe vorgestellt wird, mit Ideen und Denkanstößen zur Durchführung eigener Aktivitäten.

Ziele?

- Zur Weiterentwicklung der Bildung und Aufklärungsarbeit in Klimafragen beitragen
- Die Herausforderungen der Klimabildung verstehen
- Die kritischen Komponenten der Handlung für Klimaschutz identifizieren
- Ein digitales Toolkit zur Verfügung stellen

Für wen?

Maximal 120 Personen, Praktiker aus dem Unterrichtswesen und von Organisationen, die sich mit Klimabildung befassen oder in der Aufklärung der breiten Öffentlichkeit tätig sind. Das Programm wird ebenfalls als ständige Weiterbildung für Lehrkräfte in Luxemburg anerkannt.

An diesen beiden Tagen steht ein Dolmetscherdienst für **Französisch, Niederländisch und Deutsch** zur Verfügung.

Möchten Sie Input für das Toolkit geben? Senden Sie eine E-Mail an m.naessens@benelux.int und l.djait@benelux.int

Sie können sich über diesen [Link](#) bis zum 10. März 2025 anmelden.

In Zusammenarbeit mit:



TAG 1	MITTWOCH, 26. MÄRZ
11.00 - 11.30	Eröffnung durch den luxemburgischen Minister für Umwelt, Klima und Biodiversität , Herrn Serge Wilmes; den Minister für Bildung, Kinder und Jugend , Herrn Claude Meisch; und den stellvertretenden Generalsekretär des Benelux , Herrn Jean-Claude Meyer.
11.30 - 13.00	Eröffnungsempfang
13.00 - 13.05	Einführung des Austauschs zur Klimabildung
13.05 - 13.45	SITZUNG 1: Bestandsaufnahme: Der Klimawandel Wissenschaftliche Erkenntnisse, Vorstellung des letzten Berichts des IPCC. Die zu erreichenden Ziele und der Subsidiaritätsrahmen, die bzw. den sich die Gesellschaft auf weltweiter, regionaler und örtlicher Ebene setzt. <i>Welches sind die unabdingbarsten Informationen, um mit den Studenten in einen fruchtbringenden Dialog zu treten?</i>
13.45 - 14.30	SITZUNG 2: Die Antwort? Die Antwort der Gesellschaft auf den Klimawandel aus der Perspektive soziologischer Untersuchungen: Geisteshaltung, Kenntnisstand und Motivation zum Handeln. <i>Welche Umfragen und Untersuchungen sind Ihnen bekannt? Welches sind die möglichen Schlussfolgerungen, wie erfolgt der Übergang von der Erkenntnis zum Handeln?</i>
14.30 - 15.00	Kaffeepause
15.00 - 16.30	SITZUNG 3: Die psychologischen Herausforderungen Erkundung der verschiedenen Aspekte und psychologischen Herausforderungen der Klimabildung (Umweltangst, Motivation, Leugnung, Kluft zwischen Handeln und Wissen, usw.) <i>Wie wird diesen Herausforderungen begegnet, um die Transition, den Übergang zu erleichtern?</i>
16.30 - 17.00	Pause
17.00 – 19.00	SITZUNG 4: Bewährte Praktiken Vorstellung der Initiativen im Bereich bewährter Unterrichtsmethoden und Sensibilisierungsprojekte im Benelux: Vorstellung individueller Präsentationen. Bühne frei für partizipative Projekte und die „Whole School Approach“
19.30	Geselliger Umtrunk und Fingerfood in der Jugendherberge

TAG 1	DONNERSTAG, 27. MÄRZ: WEGE ZUR STÄRKUNG DER BILDUNG IN KLIMAFRAGEN
09.00 - 10.00	SITZUNG 5: Die Erfahrungen der Jugend Die Climate Youth Delegates (CYD) haben ein Jahr lang gearbeitet, um der Jugend in Luxemburg eine Stimme zu geben, und berichten von ihren Erfahrungen und Empfehlungen.
10.00 - 11.30	Zwei verschiedene und parallele Workshops
	SITZUNG 6A: Klimabildung im Lehrplan Wir werden uns die verschiedenen Herangehensweisen zur Integration der klimarelevanten Themen in den Lehrplan ansehen (Fächer, Evaluationsmethoden, etc)
	SITZUNG 6B: Wie lässt sich die Kommunikation in den Bereichen Klima und Umwelt für die verschiedene Zielgruppen verbessern: Do's and Dont's. <i>Wie können wir die Herausforderungen meistern? Welches sind die wesentlichen Ansätze, und welche Wege sollte man vermeiden?</i>
11.30 – 12.00	ABSCHLUSSSITZUNG: Schlussfolgerungen
13.00	Sandwiches